

Gelöst war nun jedes geheiligte Band;
 Schon sah sich zum schwindelnden Rand
 Der treffliche Führer gerissen — und: „Land!
 Land!“ rief es und donnert es: „Land!“

Ein glänzender Streifen, mit Purpur gemalt,
 Erschien dem beflügelten Blick;
 Vom Golde der steigenden Sonne bestrahlt,
 Erhob sich das winkende Glück.
 Was kaum noch geahnet der zagende Sinn,
 Was mutvoll der Große gedacht:
 Sie stürzten zu Füßen dem Herrlichen hin
 Und priesen die göttliche Macht.

L. Brachmann.

268. Der Hahn.

Nach meinem Geschmack ist ein recht schöner, stolzer und
 Kühner Hahn unter allen Vögeln der angenehmste. Hoch trägt
 er sein gekröntes Haupt, nach allen Seiten spähen seine feurigen
 Augen, unvermutet überrascht ihn keine Gefahr und jeder möchte
 er Troß bieten. Wehe jedem Nebenbuhler, der es wagt sich
 unter seine Hühner zu mischen, und wehe jedem Menschen, der
 es wagt in seiner Gegenwart ihm eine seiner Geliebten zu
 rauben. Alle seine Gedanken weiß er durch verschiedene Töne
 und verschiedene Stellungen des Körpers auszudrücken. Bald
 hört man ihn mit lauter Stimme seine Lieben rufen, wenn er
 ein Körnchen gefunden hat; denn er teilt mit ihnen jeden Fund;
 bald sieht man ihn in einer Ecke lauern, wo er eifrig bemüht
 ist ein Nestchen für die Henne zu bilden, die er vor allen liebt;
 jetzt zieht er an der Spitze seiner Schar, deren Beschützer und
 Führer er ist, hinaus ins Freie; aber kaum hat er hundert
 Schritte getan, so hört er vom Stalle her den freudigen Ruf
 einer Henne, welche verkündet, daß sie ein Ei gelegt hat. Sporn-
 streichs kehrt er zurück, begrüßt sie mit zärtlichen Blicken, stimmt
 in ihren Freudenruf ein und eilt dann in vollem Laufe dem
 ausgezogenen Heere nach, um sich wieder an dessen Spitze
 zu stellen.

Die geringste Veränderung der Luft fühlt er und ver-
 kündet sie durch sein lautes Krähen; mit lautem Krähen verkündet
 er den anbrechenden Morgen und weckt den fleißigen Landmann
 zu neuer Arbeit. Ist er auf eine Mauer oder ein Dach geflogen,
 so schlägt er die Flügel kräftig zusammen und kräht und scheint